



Doris Findorff-Rasche

Die in Lüneburg geborene Pianistin Doris Findorff-Rasche studierte zunächst Kirchenmusik in Lübeck (B-Examen). Das weiterführende Klavierstudium führte sie an die Hochschule für Musik Detmold, wo sie sowohl die Staatliche Musiklehrerprüfung als auch die künstlerische Reifeprüfung bei Prof. Wilfried Kassebaum ablegte. Als Pianistin wirkte sie während ihres Studiums bei vielen öffentlichen Konzertexamina von SängerInnen, Streichern und Bläsern sowie auf Wettbewerben mit.

Lehraufträge für Klavier hatte sie über viele Jahre an der Universität Bielefeld sowie an der Hochschule für Musik Detmold inne. Als hauptamtliche Lehrerin und spätere Leiterin der Städtischen Musikschule in Lage setzte sie als Klavierlehrerin und Chorleiterin besondere Akzente im Bereich der Kinder- und Jugendchorarbeit mit viel beachteten Aufführungen der Sparte Musiktheater und Kindermusical. Im Pilotprojekt „Musikvermittlung“ der Hochschule für Musik Detmold war sie in mehreren Konzerten als Moderatorin tätig. Als Mit-Initiatorin verschiedener Konzertreihen wirkte sie über viele Jahre für die Musikschule Lage, so dass diese Bekanntheit über Lippes Grenzen hinaus erreichte. Es waren besonders die Genre-übergreifenden Kulturveranstaltungen, mit denen sie in dieser Kleinstadt Maßstäbe setzte.

In verschiedenen Chören ist sie regelmäßig als Korrepetitorin tätig, das führte sie 2016 zum „Deutschen Ärztechor“ e.V. , den sie seither regelmäßig in Projekten begleitet.

Ihre Konzerttätigkeit umfasst Konzerte als Pianistin/Kammermusikerin mit Orchestermusikern der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford, des Leipziger Gewandhausorchesters, des Kölner Gürzenich-Orchesters, der Bayerischen Staatsoper sowie der Deutschen Oper am Rhein. Als Continuo-Spielerin musiziert sie mit bei Oratorien-Aufführungen und Kantaten, sowie als Pianistin bei Konzerten von geistlichen/weltlichen Chorkonzerten.